



# HELP NEEDED



## Project „PENCE“ – Überblick

Unternehmen im Bereich der Medizintechnik oder Pharmaindustrie können wertvolle Hilfe durch Sachspenden leisten. Zur Qualitätssicherung, dem effizienten Einsatz der Sachspenden vor Ort und der Nachhaltigkeit der Programme von Project HOPE ist es unerlässlich, die Finanzierung der professionellen und fortlaufenden Ausbildung des Ärzte- und Pflegepersonals sicherzustellen.

Mit Ihrer Hilfe können wir tatkräftige Hilfe zur Selbsthilfe leisten und eine wirkliche Verbesserung der medizinischen Versorgung von Mutter und Kind in Rumänien realisieren.

	job done	in progress
Verbesserung der Schwangerschaftsvorsorge	✓	
Optimierung der neonatalen Intensivbetreuung		✓
Bereitstellung einer Baby-Ambulanz	✓	
Verbesserung der Sicherheitsvorkehrungen in der Anästhesie	✓	
Verbesserung der IT- und Kommunikationsstruktur	✓	
Management Training und Projekte zur Qualitätskontrolle	✓	

## Geplante Projektabschnitte 2008–2009

- Laborgeräte und Ausbildung
- Trainingsmaßnahmen in der Infektionsprävention
- Ernährung von Frühgeborenen und Ausbildung



# JOB DONE



## Schwangerschaftsvorsorge:

Mit der Bereitstellung von dringend benötigten medizinischen Geräten wurde wertvolle Unterstützung von den Firmen Philips Medical Systems und Cardinal Alaris geleistet. Wir danken Herrn Professor van Geijn und der Stiftung Stichting de Patio the Netherlands für die Unterstützung bei der Realisation der Trainingsmaßnahmen des klinischen Personals.

Mit dieser Hilfe wird das gesunde Überleben von mindestens einem Baby pro Tag gesichert.

	job done
Bereitstellung von notwendigen medizinischen Geräten	✓
Training in der Geburtsüberwachung	✓
Tägliche Anwendung in der Klinik	✓





# JOB DONE



## Verbesserung der IT- und Kommunikationsstruktur

Mit der Installation und Implementierung eines verbesserten IT-Systems wird die Kommunikation zwischen den niedergelassenen Ärzten und Krankenhäusern in der Region wesentlich verbessert. Dies hat unmittelbar zur Folge, dass die Sterblichkeitsrate von Mutter und Kind bei Risikoschwangerschaften erheblich gesenkt werden kann.

Für die Bereitstellung der notwendigen Hard- und Software sowie für die Installation und Implementierung vor Ort danken wir: Hewlett Packard, Siso Computers the Netherlands, Care & Aid Limited Switzerland, Herrn Oliver Herold sowie Herrn Dr. Tobias Gantner.

	job done	in progress
IT-Hardware und Software	✓	
IT-Installation	✓	
IT-Implementierung in der Klinik	✓	
Erhebung von statistischen Daten zur Überprüfung der Nachhaltigkeit	✓	

## Management-Training

Mit der finanziellen Unterstützung von Care & Aid Limited Switzerland, 3M Deutschland sowie der personellen und professionellen Unterstützung von der National School of Public Health of Romania und Project HOPE USA konnten 80 Mitarbeiter des Klinikmanagements in den Bereichen Qualitäts-, Personal- sowie Finanzmanagement ausgebildet werden. Im Nachgang führten die Teilnehmer in den Krankenhäusern Projekte zur Verbesserung der Qualitätskontrolle und die Erhebung statistischer Daten zur Überprüfung der Nachhaltigkeit durch.

	job done	in progress
Training in 4 Einheiten à 2,5 Tagen	✓	
Projekte zur Qualitätskontrolle/ Nachhaltigkeit	✓	



# JOB DONE



## Modernisierung der Krankenhausapotheke

Im Zuge der Modernisierung der Krankenhausapotheke in Brasov wurde die interne Kommunikation zwischen den einzelnen Stationen der Klinik mittels einer verbesserten IT-Struktur erheblich vereinfacht.

Im Juni 2008 konnte die Klinik eine große Lieferung von gespendeten Medikamenten und medizinischen Hilfsmitteln entgegennehmen, die unter anderem zur Entlastung des Krankenhausbudgets beitragen. Mit der Freisetzung dieser finanziellen Mittel werden weitere Maßnahmen getroffen, um die internen Strukturen zu verbessern und wichtige Trainingsmaßnahmen des Klinikpersonals zu finanzieren.

Project HOPE dankt der niederländischen Stiftung „Stichting Edam Assenovgrad“ und rund 30 niederländischen Apotheken, die sich an diesem Projekt beteiligt haben sowie dem Unternehmen LGI, das den Transport sowie die logistische Abwicklung vor Ort ermöglichte.





# IN PROGRESS



## Verbesserung der Intensivversorgung von Frühgeborenen:

Im Zuge der neuen Anschaffungen haben inzwischen auch Frühgeborene mit einem geringen Geburtsgewicht eine Überlebenschance. Insgesamt konnte mit der Unterstützung von Project HOPE ein Team von 86 Ärzten und Krankenschwestern im Bereich der neonatalen Wiederbelebungsmaßnahmen ausgebildet werden.

Zu diesem Erfolg haben maßgeblich die Unternehmen Cardinal Alaris Europe, Dräger, Gerromed, GE Healthcare, Philips Healthcare sowie Frau Dr. Linda Evans, USA, beigetragen.

	job done	Sponsoren gesucht
Wärme	✓	
Überwachung	✓	
Ernährung		✓
Ultraschall	✓	
Wiederbelebungsstraining	✓	
Laborgeräte		✓
Infektionsprävention		✓

## Ambulanz – Neonataler (Frühgeborenen) Transport

Mit rund 400 Transporten im Jahr wird die bereitgestellte Ambulanz das Leben von Frühgeborenen in der Region Brasov unmittelbar retten. Wir danken allen Sponsoren für die wertvolle Unterstützung bei der Umsetzung dieses wichtigen Projektabschnitts: Caradvance, Cardinal Alaris Europe, Care & Aid Limited Switzerland, Kubach & Klings Werbetechnik, Mobile Rettungstechnik Deutschland, Philips Healthcare sowie Herrn Dr. Tobias Gantner.

	job done	in progress
Ambulanzfahrzeug	✓	
Medizinische Ausstattung	✓	
Implementierung in die klinische Arbeit	✓	



# IN PROGRESS



## Laborgeräte und Ausbildung

Der Einsatz von Laborgeräten ist unerlässlich zur Prävention, Diagnose und Behandlung von Infektionen der Neugeborenen. In der Geburtsklinik in Brasov finden monatlich rund 1.700 bakteriologische Untersuchungen statt, die derzeit alle „von Hand“ durchgeführt werden und erst nach 5 Tagen Befunde liefern. Da 15% dieser Befunde positiv sind, kommt die Hilfe in Form einer Antibiotika Behandlung leider für viele Babys oftmals zu spät. Es wird dringend eine Laborausstattung benötigt, die dem heutigen westlichen Standard entspricht und die Auswertzeiten drastisch verkürzt. Project HOPE sieht vor, diese Geräte anzuschaffen, um gefährliche Infektionen zukünftig innerhalb von 48 Stunden erkennen und behandeln zu können.

Desweiteren werden finanzielle Mittel für Ausbildung und Training des medizinischen Personals benötigt.

	job done	Sponsoren gesucht
Erhebung statistischer Daten	✓	
Ausstattungsplan für das Labor	✓	
Fundraising		✓
Ausbildung und Training		✓

## Ernährung von Frühgeborenen: TPN - Total Parenteral Nutrition

Frühgeborene oder erkrankte Neugeborene sind oftmals zu schwach, um von ihren Müttern gestillt zu werden oder haben ein noch nicht ausgereiftes Magen-Darm System. Aus diesem Grund müssen die Frühchen per Katheter ernährt werden, was für das gesamte Ärzte- und Pflegeteam eine große Herausforderung darstellt. Project HOPE hat sich diesen Projektabschnitt bewusst als letztes Ziel gesetzt, da zunächst alle anderen neonatologischen Voraussetzungen geschaffen werden mussten. Mit der Unterstützung der Freien Universität Amsterdam, Prof. Dr. Harry Lefeber, wird das Training der Neonatologen, Krankenschwestern und Apotheker erfolgen.

Project HOPE benötigt neben finanzieller Unterstützung auch Sachspensoren für die Ernährungsstoffe, Katheter und spezielle Mischgeräte.

	job done	Sponsoren gesucht
Erhebung statistischer Daten (Ende 2008)		✓
Fundraising		✓
Implementierung und Training (2009)		✓





# STORY OF HOPE



Nach seiner Geburt in einer rumänischen Privatklinik wurde am selben Abend der kleine Pustai in das Dr. Ioan Sbarcea Hospital eingeliefert. Seine Füße waren bereits blau angelaufen, so dass die behandelnde Ärztin das Kind zur besseren Sauerstoffversorgung und zur Beobachtung zunächst in einen Inkubator legte. Schließlich wurde das Baby auf die Intensivstation verlegt, da die Atmung immer schneller wurde und sich die Durchblutung dramatisch verschlechterte.



Mit Hilfe der Ultraschalldiagnostik konnte eine schwerwiegende Fehlbildung des Herzens festgestellt werden. Da das Kind bereits in einer kritischen Verfassung war, hatte es nur noch eine Überlebenschance, wenn es innerhalb der nächsten 24 Stunden operiert würde. Das Baby konnte per Helikopter in die Kinderklinik gebracht werden, in der die Operation erfolgreich durchgeführt wurde. Ohne diesen Noteingriff und die vorangegangene Ultraschalldiagnostik wäre der kleine Pustai gestorben.

Im Dezember 2007 spendete GE Healthcare Project HOPE ein Ultraschallgerät der neuesten Generation für die Geburtsklinik in Brasov. Wir danken allen Mitarbeitern von GE, die mit dieser Sachspende das Überleben von Pustai ermöglicht haben. Auch in Zukunft werden viele Neugeborene und deren Familien von dieser modernen Technologie profitieren.

